

ÖFFNUNGSZEITEN



Stadtbücherei

Nellingen, Telefon 0711 3404-700

Di, Do und **Fr** 11 - 19 Uhr

Mi, Sa 11 - 14 Uhr

Scharnhäuser Park, Telefon 3404-121

Mo, Di und **Do** 14 - 19 Uhr

Kemnat, Telefon 0711 1622531

Mo, Do 14 - 18 Uhr, **Mi** 16 - 19 Uhr



Volkshochschule und Ticketservice an der Halle

Telefon 0711 3404-800

Do, Fr 8 - 12 Uhr

Vom 11. bis 15. Februar geschlossen



Musikschule an der Halle

Telefon 0711 3404-810

Vom 11. bis 15. Februar geschlossen

Musikschule im Stadthaus

Telefon 0711 3404-139

Vom 11. bis 15. Februar geschlossen



Hallenbad Nellingen

Telefon 0711 349855

Fr, 8.2. 5.30 - 7.45 Uhr (Schwimmer)

Sa, 9.2. 7 - 17 Uhr (7 - 8 Uhr Zeit für Schwimmer)

So, 10.2. Warmbadetag 8 - 17 Uhr

Di, 12.2. 13 - 20 Uhr

Mi, 13.2. 5.30 - 8 Uhr (Schwimmer)

Do, 14.2. Warmbadetag 5.30 Uhr - 22.15 Uhr

(ab 21.15 Uhr Rückenschwimmen)

Hallenbad Kemnat

Telefon 0711 453808

Sa 14 - 18 Uhr Warmbadetag

Do 14 - 18 Uhr Warmbadetag



Städtische Galerie

Stadthaus Scharnhäuser Park

So, Mo, Di, 15 - 18 Uhr

Do 15 - 20 Uhr und **Fr** 10 - 13 Uhr



Am Bauprojekt an der Bettina-von-Arnim-Straße wird Richtfest gefeiert.

Foto: Dietrich

Mietwohnungen und Gewerbeeinheiten entstehen

„Eines der letzten Puzzleteile“

Auf der Einladung zum Richtfest waren als Adresse drei Straßen zu lesen. Es ist eben eine besondere Baustelle, auf der im Scharnhäuser Park derzeit 93 Wohnungen und 8 Gewerbeeinheiten entstehen.

Für das Großprojekt an der Bettina-von-Arnim-Straße mit 16,8 Millionen Euro Baukosten, plus Grundstück, haben sich drei Stuttgarter Genossenschaften zusammengetan. Es sind der Bau- und Heimstättenverein, die Friedenau und die GWF Wohnungsgenossenschaft eG. Die acht Bauteile wurden im Losverfahren zugeteilt. Die Zusammenarbeit der drei Partner beschrieb Ulrich Goeser, geschäftsführender Vorstand des Bau- und Heimstättenvereins, als „ausgesprochen kollegial und völlig reibungslos“. Sein Lob galt auch der „zuverlässigen und termintreuen“ Rohbaufirma Gottlob Rommel und der städtischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Ostfildern (SEG). Er habe die SEG als „kompetenten Gesprächspartner“ erlebt, sagte Goeser. „Es gibt ein gemeinsames Ziel. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Wir sind aus der Landeshauptstadt Stuttgart anderes gewohnt“, so der Vorstand des Bau- und Heimstättenvereins weiter.

Das Richtfest begann mit einem launigen Richtspruch von Polier Claus Pörsch und Trompetenklängen zweier junger Bläser der Jugendmusikschule. Danach zogen die Besucher in die beheizte und bewirtete

Tiefgarage. Für Oberbürgermeister Christof Bolay ist die Baustelle aus mehreren Gründen „etwas Besonderes“: Zum einen würde Platz für kleine Geschäfte geschaffen, das entspreche dem Bedürfnis der Menschen im Scharnhäuser Park. Außerdem entstünden keine Eigentums-, sondern Mietwohnungen. Sie seien eine Bereicherung des Angebots für diejenigen, die in Miete leben müssten oder wollten.

Architekt Andreas Möhlmann von der Stuttgarter Architektengruppe Kist, Waldmann und Partner erläuterte die Planung. Zwischen den beiden gegenüberliegenden L-förmigen Baukörpern entsteht ein Innenhof mit 16 hochstämmigen Bäumen. Die Klinkerfassade wird so gegliedert, dass sie nicht als geschlossener Block erscheint. Es gibt acht Treppenhäuser, alle mit Aufzug. Alle Eingänge und Geschäfte sind barrierefrei zu erreichen. Für Möhlmann ist der Bau „eines der letzten Puzzleteilchen im Scharnhäuser Park“.

Fünf der acht Rohbauteile sind bereits fertig, der Innenausbau hat begonnen. Der Gesamtbau soll bis Ende des Jahres vollendet sein. Dann stehen Wohnungen vom 1,5-Zimmer-Appartement bis zur Penthousewohnung mit 140 Quadratmetern zur Verfügung. „Wer hier wohnt, kann bei den Flammenden Sternen kostenlos Zaungast sein“, sagte Siegfried Lorenz, geschäftsführender Vorstand der GWF. pd